

18.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, um übersinnliche Freude zu erfahren, seid euch stets bewusst, wessen Kinder ihr seid. Wenn ihr den Vater vergesst, wird euer Glück verschwinden.
- Frage:** Welche Kinder sind dauerhaft glücklich darüber, den Vater gefunden zu haben?
- Antwort:** Die Kinder, die alle Beziehungen mit Ihm schmieden, diejenigen, die sich bemühen, in Erinnerung an den einen Vater zu bleiben und die sich nicht an irgendwelche körperlichen Wesen erinnern, sind dauerhaft glücklich. Wenn ihr euch an körperliche Wesen erinnert, werdet ihr sehr viel weinen müssen. Diejenigen, die die Meister der Welt werden, weinen nie.
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit.

Om Shanti. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, vergesst nicht, dass ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters seid. Wenn ihr das vergesst, werdet ihr euch selbst zum Weinen bringen und euer Intellekt wird zu dieser schmutzigen Welt hingezogen. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, erfahrt ihr übersinnliche Freude. Dieses Glück verschwindet, wenn ihr den Vater vergesst. Erinnert euch stets daran, dass ihr Babas Kinder seid. Andernfalls werdet ihr euch selbst zum Weinen bringen. Alle sind Gottes Kinder. Alle sagen: „Oh, Baba! Oh Höchster Vater, Höchste Seele, beschütze uns!“ Jedoch weiß niemand, wann ihr vom Vater Schutz erhaltet. Keiner der Weisen oder Heiligen weiß, wann ihr von dem Vater Befreiung und Befreiung im Leben erhaltet, weil sie gesagt haben, dass Gott in jedem Teilchen sei. Kinder, ihr kennt jetzt den Unbegrenzten Vater. Er ist der Meistgeliebte und es gibt niemanden, der so dermaßen liebenswert ist, wie Er. Es ist ein großer Fehler, solch einen Vater nicht zu kennen. Weshalb feiern die Menschen Shivas Geburtstag? Wer ist Er? Niemand weiß es. Der Vater sagt: Ihr seid so unvernünftig geworden! Schaut, was Maya, Ravan, aus euch gemacht hat! Ihr Kinder wisst jetzt, dass dies Mein Geburtsort ist. Ich komme alle 5.000 Jahre. Die Leute sagen, dass Er nach 40.000 Jahren kommen würde, wenn das Eiserne Zeitalter zu Ende geht. Das Bild der Trimurti wird gezeigt. Sie haben auch eine Straße Trimurtistraße benannt, doch niemand (er)kennt die Abbilder von Brahma, Vishnu und Shankar in dem Bild. Was tat Brahma? Was tun Vishnu und Shankar? Wo wohnen sie? Die Menschen wissen nichts; sie befinden sich in völliger Dunkelheit. Der Vater ist der Schöpfer. Seine Schöpfung ist so groß! Das Spiel ist unbegrenzt und es gibt eine unbegrenzte Anzahl von Menschen darin. Als es vor 5.000 Jahren das Goldene Zeitalter wurde, als es in Bharat Lakshmis und Narayans Königreich gab, gab es kein anderes Königreich. Sie sagen: „Göttin Shri Lakshmi und Gott Shri Narayan.“ Sie nennen sogar Rama und Sita Gott Rama und Göttin Sita. Woher kamen Gott Narayan und Göttin Lakshmi? Sie regierten in der Vergangenheit, doch kein

einzigster kennt ihre Lebensgeschichte. Sie fahren einfach fort zu singen, dass Gott der Befreier von Leid und der Spender von Glück sei, doch wie Er der Entferner von Leid und der Spender von Glück ist, ist in niemandes Intellekt. Welches Glück gab Er allen? Wann entfernte Er das Leid von jedem? Sie wissen nichts. Kinder, ihr studiert jetzt Raja Yoga hier, um Gottheiten wie die Lakshmi und Narayan zu werden. Ihr wisst auch, dass Rama und Sita ebenfalls hier erschaffen werden. Ihr werdet eure acht Leben im Goldenen Zeitalter vollenden und danach in das Königreich von Rama und Sita gehen. Ihr gründet hier euer unbegrenztes Königreich für 21 Leben. Ihr Gottheiten werdet die Meister des Himmels. Der Himmel ist nicht hoch oben im Luftraum. Niemand weiß dies. Alle Seelen haben z.Z. einen völlig geschwächten Intellekt. Sie sagen: „Der und der ist in den Himmel gegangen.“ Sie verstehen jedoch nichts. Achcha, werden alle Christen und Buddhisten in den Himmel gehen? Sie kommen später und gründen ihr eigenes Dharma. Wie könnten sie also in den Himmel gehen? Sie wissen nicht einmal, wovon als Himmel gesprochen wird. Die Sannyasis sagen, dass sie im Licht verschmelzen würden. Einige sagen, dass sie ins Land Nirwana gingen, dass es eine Welt im Nirwana gäbe. Das ist ein Wohnort; es geht nicht darum, im Licht zu verschmelzen. Wenn die Seelen im Licht verschmelzen würden, wären sie zerstört und das ganze Spiel würde enden. Keine Seele kann von diesem Drama befreit werden. Niemand kann ewige Befreiung erlangen. Niemand versteht die Bedeutung dieses Liedes, noch versteht irgendjemand überhaupt die Bedeutung von „Befreiung im Leben“. Sie verstehen weder die Bedeutung der Seelen noch die der Höchsten Seele. Der Vater sagt: Eure Gesichter sind die von Menschen. Sie sind dieselben wie die der Gottheiten. Sie wurden Gottheiten zu Beginn des Goldenen Zeitalters. Ihr Königreich dauerte 2.500 Jahre. In den verbleibenden 2.500 Jahren kamen dann all die anderen Dharmas. Anstatt zu sagen, dass die Dauer des Kreislaufs 5000 Jahre beträgt, sagen sie, dass der Kalpa-Baum viele hunderttausend Jahre alt wird, aber sie werden noch nicht kommen, um zu verstehen, was ihr erklärt. Nur diejenigen, werden wiederkommen, die im vorigen Kreislauf diese Dinge verstanden haben.

Erklärt zuallererst, dass die Entsagung begrenzt ist, wenn sie ihr Zuhause und ihre Familien verlassen und in die Wälder gehen. Anfangs waren sie noch satopradhan. Jetzt, da sie tamopradhan geworden sind, sind sie aus den Wäldern zurückgekommen und haben riesige Paläste gebaut. Diese Sannyasis haben Bharat allerdings auf der Grundlage ihrer Reinheit gewiss unterstützt und gedient. Hätte es die Religion der Entsagung nicht gegeben, wäre Bharat völlig im Feuer der Laster verbrannt und völlig unrein geworden. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Als es das Königreich der Gottheiten gab, war Bharat so reich. Die Bewohner hatten riesige Paläste, die mit Diamanten geschmückt waren. Wohin sind sie verschwunden? Sie sind alle untergegangen. Sie sagen, dass Lanka und Dwaraka im Meer versunken seien. Es gibt sie jetzt nicht mehr. Es gab einst Paläste aus Gold. Da sie in der Lage waren, die Tempel mit Diamanten zu bestücken, was werden sie dort nicht gehabt haben? Ihr Kinder solltet so glücklich sein. Baba ist wieder einmal gekommen. Er sagt: Erinnert euch an den Vater! Erinnert euch nur an den Einen, durch

den eure Verfehlungen aufgelöst werden, doch ihr vergesst das und erinnert euch an körperliche Wesen. Es liegt kein Nutzen darin, sich an körperliche Wesen zu erinnern. Der Vater sagt: Erinnert euch ständig an Mich allein! Erinnert euch nicht an körperliche Wesen. Selbst wenn eure Mutter stirbt, esst Halva. Nur durch die Erinnerung an den Einen Vater wird ein Einkommen verdient. Wir sind Shiv Babas Kinder, und es gilt, unsere Erbschaft von Ihm zu beanspruchen. Wenn ihr euch zu dieser Zeit nicht an den Vater erinnert, werdet ihr sehr viel bereuen und weinen müssen. Weshalb sollten diejenigen weinen müssen, für die es bestimmt ist, die Meister der Welt zu werden? Maya schlägt euch nur, wenn ihr den Vater vergesst. Deshalb sagt Baba euch immer wieder: Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft. Der Herr der Unsterblichkeit wird sich nicht hingestellt und nur Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt haben; es müssen sicherlich viele dort gewesen sein. Der Vater erklärt allen Menschen: Werdet jetzt nicht unrein! Werdet in diesem letzten Leben rein! Im Himmel gibt es keine Laster. Wenn es auch im Himmel Laster gäbe, was wäre dann der Unterschied zwischen Himmel und Hölle? Die Menschen singen das Lob auf die Gottheiten: „Ihr seid mit allen Tugenden angefüllt, 16 himmlische Grade voll.“ Gott kommt und verwandelt alle in Götter und Göttinnen. Niemand außer Gott kann euch so verwandeln. Es gibt nur den einen Gott. Man erinnert sich an das Königreich der Gottheiten. Es wird dort die gleichen Königspaare und Bürger geben, doch sie werden nicht Gott und Göttin genannt. Ihre Kultur wird das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma genannt. Niemand weiß das. Der Vater klärt auch die Brahma-Seele auf. Es gibt zwei Seelen in diesem Körper: Eine ist der Vater und andere ist Dada. Die Dada-Seele wird 84 Mal wiedergeboren und die Höchste Seele Shiva ist jenseits von Wiedergeburt. Der Vater wird niemals wiedergeboren. Er kommt nur einmal und lehrt uns Raja Yoga, um die gesamte Welt zu reinigen. Der Vater erklärt euch: Ich inkarniere in diesen Körper. Die Seele, die schon darin anwesend ist, hat 84 Leben erfahren. Dies ist jetzt das letzte ihrer vielen Leben. Ich bin unkörperlich. Wie könnte Ich euch Kinder also Raja Yoga lehren? Nichts geschieht durch Inspiration. Es kann keine Versionen von Shri Krishna geben. Wie könnte er hierher kommen? Er ist der erste Prinz des Goldenen Zeitalters, 16 himmlische Grade vollkommen. Im Silbernen Zeitalter sind es dann noch 14 himmlische Grade. Warum haben sie Shri Krishna also in das Kupferne Zeitalter gesetzt? Er kommt als Erster ins Goldene Zeitalter. Der Vater erklärt: Erinnert euch zuerst an Mich, euren Vater, denn sonst wird Maya euch sehr hart schlagen. Es gibt die Rührmichnichtan-Pflanze, das Springkraut, das welkt, wenn man es berührt. Euer Zustand ist auch so. Wenn ihr den Vater erinnert, ist alles beendet. Ihr habt im Lied gehört: „Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit.“ Wenn ihr den Vater vergesst, werdet ihr auf die eine oder andere Weise verletzt. Der Vater sagt: Ihr seid Meine Kinder. Eure Körper wurden durch das Gift des Lasters der Lust erschaffen und leiblichen Eltern sind die Schöpfer eurer Körper. Der Eine hier ist der unkörperliche Spirituelle (alokik) Vater. Brahma war begrenzt und ist jetzt unbegrenzt geworden. Seht, seine leibliche Tochter (Dadi Nirmal Shanta) ist auch hier. Es gibt den weltlichen und den Spirituellen Vater, der immer im Jenseits. Shiv Baba hat keine Brüder oder Schwestern, weder

weltliche oder spirituelle noch aus dem Jenseits wohnt. Das macht so einen großen Unterschied aus. Zu dem Einen Vater zu gehören ist nicht wie ein Besuch bei eurer Tante! Es braucht Zeit, um alle Beziehungen mit so einem Vater zu schmieden. Es braucht große Bemühung, um in Erinnerung an Shiv Baba zu bleiben. Es gibt sogar Kinder, die schon 50 Jahre hier sind und die sich dennoch nicht den ganzen Tag über an Shiv Baba erinnern. Es braucht sehr viel Bemühung, alle anderen zu vergessen und sich nur noch an den Einen zu erinnern. Einige erinnern sich zu 1% an Baba, andere zu 2% an Ihn und wieder andere erinnern sich kaum zu 0,5 % an Ihn. Es ist eine sehr hohe Bestimmung. Der Vater erklärt: Vergesst eure Kindheit nicht. Ihr erhaltet von Mir die Erbschaft in Form des Himmels. Ihr wisst, dass ihr lebendig gestorben seid und hier seid, um zum Vater zu gehören und in die neue Welt zu gehen.

Darum solltet ihr ständig glücklich sein. „Oh! Wir werden doppelt gekrönt sein.“ Die Menschen wissen nicht, warum man von den Gottheiten sagt, dass sie im Goldenen Zeitalter 16 himmlische Grade vollkommen und danach 2 Grade verloren gegangen sind. Sie wissen eigentlich gar nichts. Die Schriften vom Anbetungsweg werden ab dem Kupfernen Zeitalter wieder erschaffen. Hatha Yoga und Pilgerfahrten wird es auch wieder geben, doch was wird dadurch geschehen? Kann irgendjemand auf diese Weise in den Himmel gehen? Nein! Menschen tun auch Dinge mit Okkult-Kraft und viele verfügen darüber. Sie lassen Uhren und andere Dinge auftauchen. Sie verstehen nicht, dass all dies nur für eine vorübergehende Zeit ist. Es muss sehr viel Bemühung dafür gemacht werden. Es gibt sogar Bücher, aus denen ihr so etwas lernen könnt. Hunderttausende Menschen jagen diesen Magiern nach. Kinder, ihr wisst, dass ihr von Baba die Erbschaft in Form des Himmels erhaltet. Nichts, was ihr jetzt mit euren Augen seht, wird übrig bleiben. Der Vater erklärt: Ihr seid körperlos auf die Erde gekommen und habt eure Rollen durch eure Körper gespielt. Wenn euch die Berechnung von 8,4 Millionen Leben mitgeteilt würde, brauchte es 12 Monate. Das ist unmöglich! Es ist jedoch sehr leicht, euch über 84 Leben zu berichten. Ihr verbringt immer wieder den Kreislauf der 84 Leben hier auf der Erde. Wenn es die Sonnendynastie gibt, existiert die Monddynastie noch nicht. Erst wenn die Sonnendynastie zu Ende geht, entsteht die Monddynastie. Ihr wisst jetzt, dass ihr der Brahmanen-Clan seid und dass ihr danach zur Gottheiten-Dynastie gehört. Deshalb absolviert ihr dieses Studium. Dann, indem ihr die Leiter hinabsteigt, werdet ihr Händler und letztendlich Shudras. Ihr habt euch jetzt an eure 84 Leben erinnert. Ihr müsst euch auch an diesen Kreislauf erinnern. Indem ihr euch an den Vater erinnert, endet euer Fehlverhalten und ihr werdet für 2.500 Jahre gesund und reich. Indem ihr den Kreislauf kennt, werdet ihr die Herrscher des Globus. Ihr wisst, dass diese alte Welt ein Friedhof wird. Nichts wird übrig bleiben. Alles wird enden. Man sagt: „Rama ging und Ravan ging.“ Ramas Familie im Goldenen Zeitalter wird sehr klein sein. Ravans Familie hingegen ist jetzt so groß! Kinder, ihr wisst, dass das neue Königreich gegründet wird. Für alles müssen jedoch zuerst einige Bemühungen gemacht werden. Der Vater inspiriert euch dazu und sagt: Kinder, erinnert euch an Mich! Wollt ihr euch nicht an den Vater

erinnern, von dem ihr die grenzenlose Souveränität des Himmels erhaltet? Der Vater erinnert euch daran, dass ihr die Meister des Himmels gewesen seid. Bemüht euch jetzt und werdet es wieder einmal. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet in keiner Situation wie eine Rührmichnichtan-Pflanze. Vergesst eure göttliche Kindheit nicht und verwelkt nicht. Was immer ihr mit euren Augen erblickt - seht und seht es doch nicht

2. Nur durch die Erinnerung an den einen Vater verdient ihr ein Einkommen. Weint deshalb nicht, weil ihr euch an körperliche Wesen erinnert. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft. Beansprucht die Souveränität der Welt.

**Segen:** Werdet auf der Grundlage der erhabenen Anweisungen eine Verkörperung von Kraft und bleibt dadurch jenseits jeglichen Einflusses der Gesellschaft Mayas.

Einige Kinder beschwerten sich darüber, dass ihre Verwandten ihnen nicht zuhörten, dass sie keine gute Gesellschaft hätten und dass sie deshalb nicht kraftvoll werden könnten. Ihr seid jedoch als eine Verkörperung dieses Wissens gesegnet und somit auch eine Verkörperung von Kraft. Macht eure Stufe deshalb unerschütterlich auf der Grundlage der erhabenen Anweisungen, die ihr befolgt. Beobachtet die Rolle eines jeden als losgelöste Zuschauer. Bleibt stabil, wenn ihr eure satoguni Rolle spielt. Bleibt stets in der Gesellschaft des Vaters und ihr werdet nicht von irgendeiner Farbe der tamoguni Gesellschaft gefärbt.

**Slogan:** Ein Karmayogi ist jemand, der, während er auf dem Zweig des Kalpabaumes der Handlungen sitzt, jenseits bleibt, wenn er Handlungen ausführt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Um stets heiter zu bleiben, habt eine leichte Natur und seid tolerant.**

Einige Seelen haben besondere Eigenschaften und sie fahren fort, selbst gegen ihren bewussten Wunsch diese Wesensart beizubehalten. Sie sagen: „Ich wollte das nicht tun, aber so ist meine Natur.“ Kinder auf ähnliche Weise solltet ihr so ein leichtes und einfaches Wesen haben, dass jeder euch als leichte und natürliche Yogis erfährt. „Was

kann ich tun?“ „Wie kann ich Yoga haben?“ All diese Ausreden werden enden. Ihr seid stets kooperativ, d.h. Yogis. Wenn ihr diesen einen Aspekt zu eurer natürlichen Wesensart macht, werdet ihr in allen Fächern vollkommen.